

KURTHAUS BADEN-BADEN

Neukonzeption einer
Gastronomiefläche





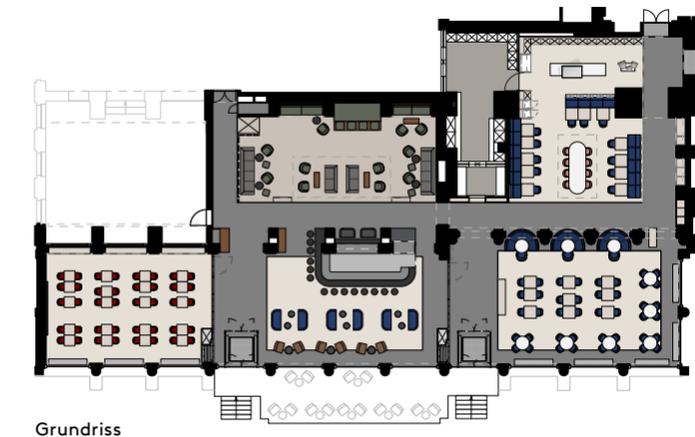
Confiserie-Shop: Die Rückwand in Rasterstruktur dient als spannender Blickfang und fließt harmonisch in die quadratischen Deckenfelder.



Die Bar, als offenes Element, verbindet Lounge und Restaurant.



Die „Heritage-Lounge“ schafft durch die Farbgebung und den Kachelofen einen Heimatbezug zum Schwarzwald.



Grundriss



Im modernisierten Restaurantbereich können die Gäste gemütlich verweilen.

Angelehnt an den Komponisten Hector Berlioz, erhält das Kurhausrestaurant seinen neuen Namen „HECTORS“. Wie in der Musik soll im Restaurant künftig das Genießen im Fokus stehen. Viele, über hundert Jahre alte Elemente sind prägender Bestandteil der Neukonzeption und erzählen die Geschichte des Gebäudes. Goldene Akzentuierungen und Messingdetails sowie die quadratische Formsprache sind wiederkehrend und fließen charaktergebend durch alle

Bereiche. Die quadratischen Parkettkassetten sowie der bestehende Marmorboden wurden denkmalgerecht aufgearbeitet und als bestehende Elemente harmonisch in das Designkonzept integriert. Die Kassettendecke in klassizistischem Stil erhält durch eine moderne Beleuchtung die verdiente Aufmerksamkeit und verleiht dem Bereich ein unverkennbares Ambiente. Wechselnde Akzentfarben definieren die räumliche Zonierung und die verschiedenen Nutzungsspektren des Innendesigns: Während dunkles Blau den Restaurant- und Café-Bereich bestimmt, wurde dunkles Grün für die Lounge und Bordeaux für das Separee gewählt. Mit den unterschiedlichen Sitzbereichen bietet der Raum eine hohe Aufenthaltsqualität für jede Art der Verweildauer: An gemütlichen Nebentischen, klassisch erhöht an der Bar oder in komfortablen Sofas, können die Gäste am geselligen Geschehen teilhaben, das vielfältige Gastronomieangebot genießen und im exklusiven Flair entspannen.

Redesign of a catering area – The listed Kurhaus Baden-Baden is part of the UNESCO World Heritage List. It now features a modernized restaurant and store area with a high-quality appearance that was implemented in the course of a holistic refurbishment and redesign.



ANNA BULLING
M.A. Innenarchitektur

FRANK DITTEL
Dipl.-Ing. Freier Architekt
(Assoziierter)

Büro
DIA Dittel Architekten GmbH,
Stuttgart
www.di-a.de

Büroprofil
Als interdisziplinäres Design- und Architekturbüro gestaltet DIA – Dittel Architekten seit 2005 Projekte in der Hotel- und Gastronomiebranche, in den Bereichen Büro- und Arbeitswelten, im Retail und im öffentlichen Sektor.

Beteiligte
Alicia Mundle, M.A. Innenarchitektur

Auftraggeber
Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg, Baden-Baden

Fotos inkl. Porträtfotos
Martin Baitinger, Böblingen

Grundriss
DIA Dittel Architekten GmbH

Text
DIA Dittel Architekten GmbH